

Glorreiche Mutter in den Höh'n

T. und M.: aus "Lasset uns beten!", Regensburg 1881



Glor - rei - che Mut - ter in den Höh'n, ver - nimm aus al - len
Lan - den den den Freu-den - ruf mit Siegs - ge - tönen: "Der Herr ist auf - er -
stan - den!" Dein Sohn, dein Sohn auf Got - tes Thron, er
hat den Tod be - zwun - gen, uns al - len Sieg er - run - gen.

2. Glorreiche Mutter, sei gegrüßt von deiner Kinder Scharen.
Der Erde Fluch ist abgebüßt, der Herr ist aufgefahren.
|: Dein Sohn, dein Sohn auf Gottes Thron, :|
er hat uns als Genossen den Himmel aufgeschlossen.
3. Glorreiche Mutter, schütz den Bund, der eint die Kinder alle,
daß allwärts auf dem Erdenrund des Herren Lob erschalle
|: Dein Sohn, dein Sohn auf Gottes Thron, :|
er hat den Geist gesendet, der Licht und Gnade spendet.
4. Glorreiche Mutter, denk der Zeit von deinem Erdenleben;
zu dir in deiner Seligkeit wir unser Fleh'n erheben.
|: Dein Sohn, dein Sohn auf Gottes Thron, :|
er hat dich aufgenommen zur Mutter aller Frommen.
5. Glorreiche Mutter, Königin des Himmels und der Erde,
die Gott erwählt von Anbeginn, daß sie verherrlicht werde.
|: Dein Sohn, dein Sohn auf Gottes Thron, :|
er reichte dir die Krone zum ew'gen Himmelslohne.